

Partnerlook für Frauchen und Fellnase

Robyn Chamberlain kreiert am guten alten Webstuhl stylische Schals

Von Thomas Gillmeister

● Jetzt in der kalten Jahreszeit setzt sie ein Zeichen für tierisch schöne Verbundenheit. Robyn Chamberlain (30) aus Leipzig fertigt an ihrem traditionellen schwedischen Webstuhl Bioschals für Bello und Besitzer im Partnerlook.

Sie sind inzwischen ein Herz und eine Seele: Robyn und Mischlingsterrier namens Nord. Die fröhliche Fellnase leistet Frauchen im kleinen gemütlichen Atelier Gesellschaft. Mit schier endlicher Geduld schaut der Hund zu, wie Robyn fingerfertig Schals webt. Er selbst trägt ihre Handarbeit um den Hals. Und



Sie fertigt im berühmten Capahaushaus in Leipzig-Lindenau schicke Schals für Frauchen und Hunde: Robyn Chamberlain. Foto: PICTURE POINT/Kerstin Dölitzsch

fühlt sich sichtlich wohl dabei. Frauchen hat den Schal im gleichen edlen Design. Die Schal-Partnerlook-Idee kommt bei Tierfreunden gut an. „Sie können so beim Spazieren gehen zeigen, dass der Vierbeiner zu ihnen gehört“, erzählt Robyn Chamberlain. Die gebürtige Kanadierin wünschte sich schon immer einen eigenen Hund. Doch sie konzentrierte sich zunächst auf das Goldschmiedehandwerk, das sie vier Jahre lang von der Pike (oder besser Punze) auf lernte. Sie hat Talent für Handarbeiten, kann sticken, stricken, häkeln und verwandelt alte, schon aufgegebene Möbelstücke in hübsche Hingucker.

Lesen Sie weiter auf S. 4

Partnerlook für Frauchen und Fellnase ...

Fortsetzung von Seite 1

Das gefiel auch Leif (31), dem Sohn einer deutschen Auswandererfamilie. Robyn und Leif verliebten sich ineinander und heirateten. Und während viele Deutsche von einem Leben in den unendlichen Weiten Kanadas träumen, wählte das Paar den entgegengesetzten Weg. Inzwischen fand es in Leipzig seine neue Heimat. Leif arbeitet in der Forst-Rekultivierung. Seine Frau richtete in historischem Gemäuer eine Goldschmiede und eine Handweberei ein. Für sie machte Robyn einen rund 50 Jahre alten Webstuhl aus der traditionsreichen schwedischen Webstuhlschmiede

Glimakra ausfindig. Das zuverlässige Mechanik-Urgestein aus Holz ist nun das Herzstück des geschmackvoll eingerichteten Ateliers. „Und da wir schnell fühlten, dass wir in Leipzig angekommen sind, schenkten wir einem Hund aus dem Tierheim ein neues Zuhause“, freut sich Robyn noch heute über die Entscheidung. Jeden Morgen geht sie mit ihrem dreijährigen Vierbeiner zu Fuß zum Atelier, in dem Nord tagsüber unkompliziert heimisch wurde. Den Webstuhl hat er immer im Blick. Die Kunsthandwerkerin beherrscht ihn aus dem Effeff. Für einen Schal aus Baum-

wolle, Leinen oder Wolle in Bioqualität benötigt sie rund zehn Stunden. Das Pendant für Hunde entsteht am kleinen Tischwebstuhl in etwa sechs Stunden. Dabei legt die Vegetarierin Wert auf eine gediegene Atmosphäre mit entspannter Musik. An Wochenenden wandern Robyn, Leif und Nord gern gemeinsam in der Sächsischen Schweiz. Und natürlich haben im Winter alle drei die gleichen handgewebten Schals um, die sie gut vor der Kälte schützen.

Kontakt:
www.robynchamberlain.com

www.leipziger-rundschau.de